© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

so weniger billigen kann, als ich an den mir bekannten Weberen und Mnien wesentliche Abweichungen von den eigentlichen Bryen bemerkt habe.

Bridel, welcher mein *Phascum globiferum* nun auch untersuchte, hat daraus eine eigene Gattung, *Sphaeridium* (ein Name, der, da er schon in der Entomologie eingeführt ist, nachher in *Pleuridium* verwandelt wurde) gebildet. Er fand, was auch ich, nachdem mein Aufsatz über *Phasca* schon gedruckt war, bemerkte, dafs diesem Moose, wie den *Sphagnis*, die eigentliche Vaginula fehlt, und dafs die Kapsel unmittelbar auf dem verdickten Ende des fruchttragenden Aestchens sitzt.

Zweibrücken. Bruch.

IV. Botanische Neuigkeiten.

Hr. Holl, welcher im vorigen Sommer für Rechnung des Hrn. Sieber die Flora apennina gesammelt hat, ist nach Prag zurückgekehrt, beschäftigt sich jetzt daselbst mit Anordnung der Laubmoose in Hrn. Siebers Sammlungen, und hat bei dieser Gelegenheit, unter den neuholländischen Moosen, ein neues, höchst interessantes Genus aufgefunden, dessen perichätium, mit der mitra zusammengewachsen, einen förmlichen Sack bildet, welcher bei der Verlängerung der Borste durchstochen wird und zerrissen an der Basis derselben verbleibt. Dieses Moos ist von Hrn. Sieber wegen der Aehnlichkeit des Sackes mit einem Ameiseney *Hollia myrmecoa* genannt worden, und er wird nächstens die Be-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03543-0233-2

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

schreibung mittheilen. Leider wurden nur wenige Exemplare vorgefunden, und ein Theil derselben ging schon zufälligerweise auf der Rückkehr von den blauen Bergen nach Sidney verloren.

Herr Sieber ist nunmehro emsig beschäftigt, die vorhandenen Materialien zu neuen Herbarien in Ordnung zu bringen, und wird die Verzeichnifse darüber nächstens in der Flora bekannt machen. Darunter finden sich neue Sammlungen aus allen Welttheilen, doch nicht aus Madagascar, weil R. Brown im Besitze des dort von Hilsenberg gesammelten sich befindet. Unter den aussereuropäischen zeichnen sich schöne Cryptogamen, selbst ausser den *filicibus* auch *musci*, *algae*, *fungi* aus. Die Flora apennina wird, wie die Flora corsica, an 300 seltene und gut eingelegte Pflanzen enthalten, und die zweite Section der Flora austriaca aus 200 Arten bestehen.

Als neue Beiträge zu Deutschlands Flora hat Hr. Inspektor Emmerich *Arenaria heteromalla Persoon* auf isolirten Kalkfelsen vor Abach, *Orobanche coerulescens Stephan.*, am sandigen Ufer der Donau zwischen Weichs und Schwabelweifs nächst Regensburg, und Hr. Funck *Salix finnmarchica Willd.* bei Gefrees entdeckt. *Juncus diffusus H.* der bisher nur an einer einzigen Stelle bei Regensburg gefunden, ist nun auch daselbst von Hrn. Binder an mehrern Orten in der Klammer gesammelt worden.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03543-0234-8

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1826

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Botanische Neuigkeiten 223-224